



## Thunstrasse 4

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1896	
Architekten	Alfred Hodler, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	A. Siebert, Buchhändler	
Parzellen-Nr.	185	

### Baugeschichtliche Daten

1966 Ladenumbau, Dachausbau

Wohn- und Geschäftshaus von 1896

Sichtbacksteinbau in aufwendigen Neurenaissanceformen unter Mansarddach. Bildete zusammen mit Thunstrasse 2 (abgebrochen) und Helvetiastrasse 5 und 7 einen der grossartigsten gründerzeitlichen Wohnpaläste Berns, wobei in der Gestaltung besondere Rücksicht auf das gegenüberliegende Museum genommen wurde. Über dem 1966 vollständig umgebauten Erdgeschoss erheben sich die beiden Obergeschosse in rotem Sichtbackstein, eingefasst von Lisenen im Eckverband. Die Fenster sind hochrechteckig, die Gewände doppelt gefast, mit vertieften Blenden unter den Bänken. Die Mitte der dreiachsigen Strassenfassade wird im zweiten Stock durch einen auf Volutenkonsolen abgestützten Erker mit drei Rundbogenfenstern akzentuiert. Das Kranzgesims weist über den Fenstern und über dem Erker Beschlägwerkreliefs auf. Die Dachausbauten von 1966 ersetzen den ursprünglichen Volutengiebel. Die Schmalseite nach Osten ist dreiachsig und zeigt dieselben Fenstergewände. Auch hier bestehen die gliedernden Elemente aus Sandstein. Die eingeschossige Ladenzone wird über den Bau hinaus weitergeführt und verbindet den Bau mit dem Nachbarhaus Thunstrasse 6. Trotz der einschneidenden Vereinfachungen von 1966 hat der Bau den ursprünglichen Charakter bewahrt.

J.Sch. 1986 / ste 2016

